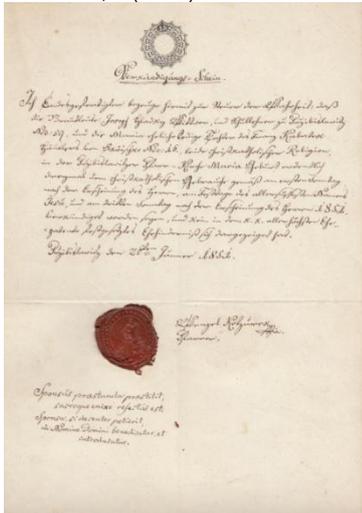
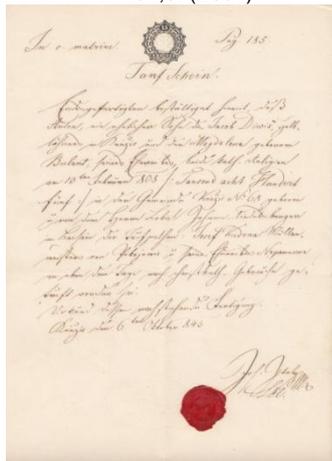


**Dokumente:**

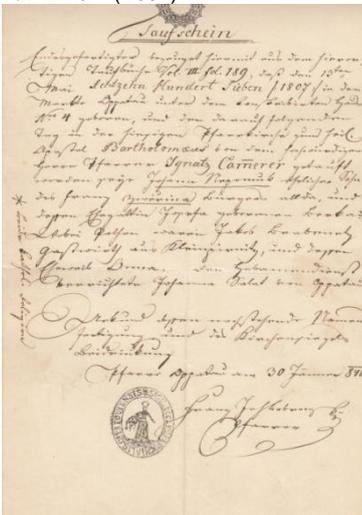
Los 100 Ausruf: 30 €  
**Verkündigungs-Schein, Prybislawity, 26.1.1851**  
Doppelblatt, Knickfalte. Vollständiges Siegel. Format: 21x34,5. (E007)



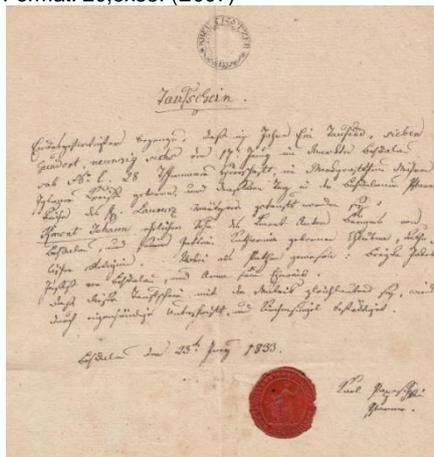
Los 101 Ausruf: 30 €  
**Taufschein, Kunzie, 6.10.1845**  
Doppelblatt, Knickfalte. Vollständig erhaltenes Siegel. Format: 21x34,5. (E007)



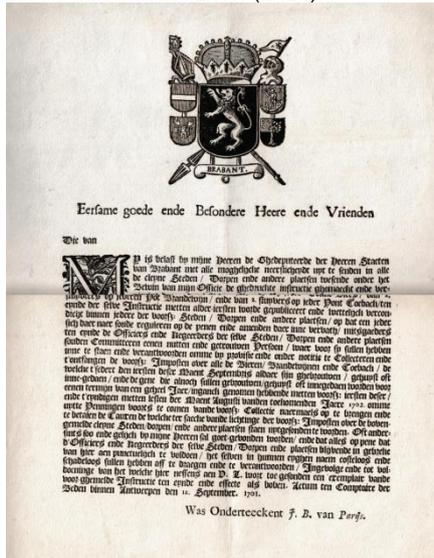
Los 102 Ausruf: 30 €  
**Taufschein, 30.1.1846**  
Doppelblatt, Knickfalte. Stempel-Siegel. Format: 21x34. (E007)



Los 103 Ausruf: 30 €  
**Taufschein, 23.6.1833**  
Knickfalte, vollständig erhaltenes Siegel. Format: 20,5x33. (E007)



Los 104 Ausruf: 45 €  
**Antwerpen 12.9.1701: Eersame goede ende Besondere Heere ende Vrienden**  
Anweisung von F.B. van Parys. Unter anderem geht die Anordnung an Städte und Gemeinden, wegen er Versorgung von Truppen mit Bier und Branntwein. Großes Brabantisches Wappen. Knickfalte mit Einriissen. Format: 32x41. (E020)



Los 105 Ausruf: 55 €  
**Maria Theresia, 1773: Verbot des Jesuitenordens - Niederlande, 21.9.1773**

Seit dem Konzil von Trient (1545 bis 1563) wurde die Rekatholizierung (Gegenreformation) in der Habsburgermonarchie forciert. Getragen wurde die Gegenreformation hauptsächlich von den Jesuiten. Sie fand bis zum 17. Jh. Ausdruck in den vermehrten Kloster- und Ordensgründungen. Dem verschwenderischen Barockkatholizismus – der wegen der zölibatären Lebensweise ohnehin der prokrativen Bevölkerungspolitik im Wege stand – trat im 18. Jh.t eine staatlich rationale Kirchenpolitik entgegen. Mit Idealen der Aufklärung wollten *Maria Theresia* und später *Joseph II.* die Vormachtstellung der katholischen Kirche brechen und sie unter die staatliche Obhut bringen. Zuerst galt es, sämtliche Orden und Ordensmitglieder zu reduzieren sowie deren Einfluss auf die Volksbildung zurückzudrängen. Die Aufhebung des

Jesuitenordens 1773 stand daher ganz im Zeichen dieser Reformpolitik. Dies galt auch für sämtliche Einflussbereiche der Habsburger – als auch für die Niederlande. Knickfalten. Format: 44x69. (E020)



Los 106 Ausruf: 45 €  
**Bern, 1815: Neue Regeln für den inländischen Weinbau**  
Förderung, Abgaben, Schutz vor fremdländischen Weinen etc. Mit großem Wappen der Stadt. Dort kleiner Fehlstelle. Knickfalten. Prägwasserzeichen. Format: 42x52. (E001)



Los 107 Ausruf: 75 €  
**Leopold, 1691: Aufnahme eines Darlehens**  
Es geht um ein Darlehen von 3,5 Mio. Gulden, wobei die Stände und Regionen 300.000 Gulden aufzubringen haben. Diese sind nur zum Teil bisher eingegangen. Gebrauch wird das Geld für militärische Zwecke. Knickfalten. Sehr gute Erhaltung. Format: 58x47. (E001)



Los 108 Ausruf: 55 €  
**Karl VI., 1719: Edikt Gegen das Betteln**

Warnung, Strafen und Zuständigkeiten für auffallende Personen. Knickfaltent. Format: 57x44. (E001)



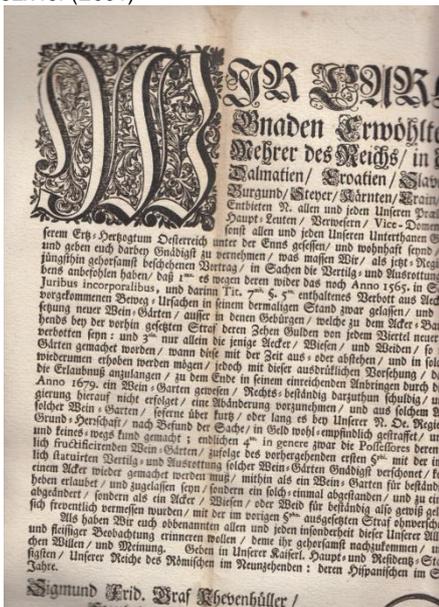
Los 109 Ausruf: 55 €  
Karl VI., 1721: Edikt gegen das öffentliche Spielen

Es werden verbotene Spiele genannt, aber auch vor Spielen in Cafés und Spielhäusern ausdrücklich gewarnt. Eine Gefahr der oft hohe Spieleinsatz. Knickfaltent. Format: 43x33,5. (E001)



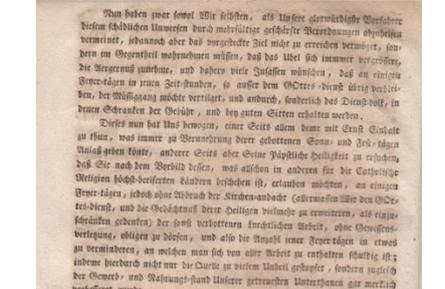
Los 110 Ausruf: 60 €  
Karl VI., 1830: Edikt zur Umwandlung in Wein-Gärten

Bereits 1565 wurde auf den Umstand hingewiesen, dass Ackerflächen ohne Genehmigung in Rebflächen umgewandelt wurden. Diesem "Wildwuchs" soll nun Einhalt geboten werden, dass dies nur geschehen darf, wenn die Felder für Ackerflächen zu schlecht sind oder bereits in der Vergangenheit Wein angebaut wurde. Knickfaltent, Ränder leicht gebräunt. Format: 52x40. (E001)



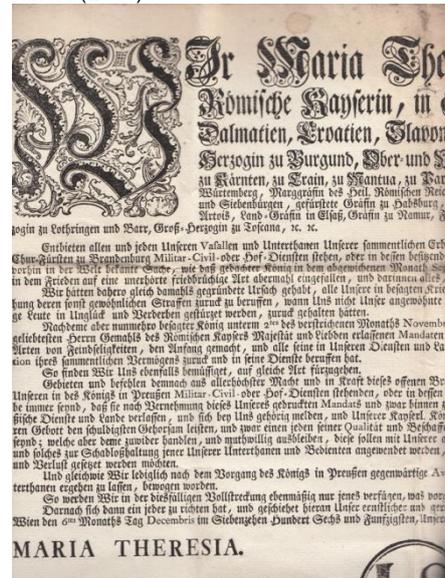
Los 111 Ausruf: 45 €  
Maria Theresia, 1754: Veröffentlichung eines Papstbriefes

Beobachtet wird zunehmend, dass an Sonn- und Feiertagen gewisse Teile des Volkes durch üppiges Wollleben und Gotteslästerung auffallen. Da Anordnungen der Vergangenheit nur wenig umgesetzt wurden, bat man den Papst um Unterstützung. Dessen Schreiben wird veröffentlicht. Sieben Seiten. Format. 20,5x32. (E001)



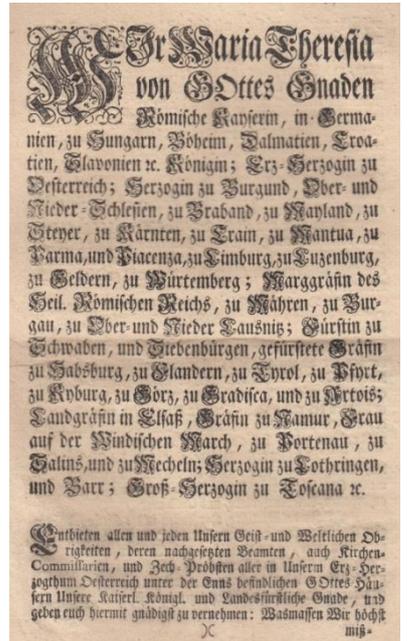
Los 112 Ausruf: 50 €  
Maria Theresia, 1756: Rückberufung aller in Preußen und Brandenburg dienenden Personen

Nach Kriegshandlungen gegen Österreich durch besagte Länder werden alle Untertanen, die dort u.a. in Militärdiensten tätig sind, gegen Strafe zurückberufen. Knickfaltent; sehr gute Erhaltung..Format. 59x47. (E001)



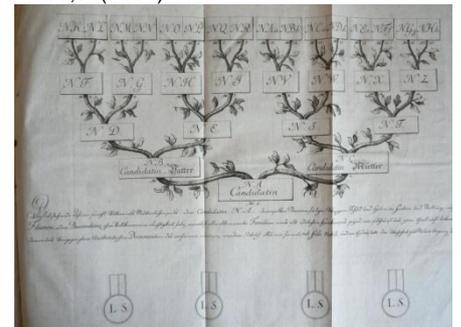
Los 113 Ausruf: 45 €  
Maria Theresia, 1759: Gegen den Missbrauch von Kirchengeldern

Von weltlichen als auch geistlichen Stellen wird sorglos mit den Geldern der Kirche umgegangen. Teils werden Ausgaben im nicht kirchlichen Bereich getätigt, meist keine saubere Rechnungsführung durchgeführt. 14 Verordnungen auf sechs Seiten sollen dies ändern. Gute Erhaltung, teils Unterstreichungen. Format: 20,5x32. (E001)



Los 114 Ausruf: 50 €  
Maria Theresia, 31.5.1766: Edikt zum Stammbaum des Adels

In einem achtseitigen Edikt verpflichtet die Kaiserin die Adelhäuser, sich um ihre Stammbäume zu kümmern und diese auch zu pflegen. Im Anhang ist ein dreiteiliges Motiv dargestellt. Format: 22x34,5 bzw. 46x34,5. (E001)



Los 115 Ausruf: 55 €  
Maria Theresia: Verordnung zur Waldnutzung 1766 und Edikt zur Waldordnung 1780

Die Waldnutzung war nicht nur ein Privileg des Adels auch das Schlagen und Sammeln von Holz sowie die Nutzung zu Weidewecken musste für alle geregelt werden. 40 Seiten im Format. 21x33,5 sowie 55x43, gefaltet. (E001)



**Los 116**                      **Ausruf: 55 €**  
**(Maria Theresia), 1768: Edikt zur Papierherstellung und den Papiermühlen**  
 Verwiesen wird auf die Anweisungen von 1754, in denen bereits auf die teils mangelhaften Papierqualitäten der Mühlen hingewiesen wurde. Nachmals wird in 18 Artikeln auf die Bedingungen hingewiesen. Interessant ist eine 14seitige Aufstellung aller Papiermühlen in Österreich unter der Enns samt der jeweils zugeteilten Ortschaften. .  
 Format: 21x33. (E001)

**Verzeichniß**  
 der im Lande Oesterreich unter der Enns befindlichen Papiermühlen, und der zu Sammlung der Strazzen zugehörigen Ortschaften.

Die Papiermühle zu Obereggendorf.	Winklaring
Im B. H. B. B.	Teufels Dreierhof
Obereggendorf	Dunajisch Broderhof
Untereggendorf	Seibersdorf
Oberrainisch	Wischhof
Landegg	Schönbrunn
Pottendorf	Schönbrunn
Hofendorf	Unter Walfersdorf
Stegsdorf	Reisberg
Reichsdorf	St. Margarethen
Oberrainisch	Schwarzen
Dattendorf	Eysersdorf
Oberaltersdorf	Polau
Krumau	Ellend
Winkendorf	Collenbrunn
Kellerhof	Regelsbrunn
Gundamhof	Alberthal
Laternburg	Stremmel
Pittermannsdorf	Sarrasch
Freisdorf	Waltersdorf
Reichsdorf	Preuß
Ingersdorf	Paßdorf
Ku	Höflein
Loret	Schattenhof
Dof	Gettsbrunn
Rammerhof	Witzmauer
Comarn	Petronel
	Gröden
	Hofbau

**Los 117**                      **Ausruf: 60 €**  
**Maria Theresia, 1777/80: Schifffahrtsregeln auf der Donau - 2 Ausgaben**  
 Es geht um die Sicherheit des Schiffsverkehrs (Gefahrenstellen) sowie um Regelungen beim Warentransport. Zehn und 12 Seiten. Format: 20,5x32. (E001)

**U**ir Maria Theresia, von Gottes Gnaden Römische Kaiserin, Wittib, Königin zu Ungarn, Böhmen, Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien, Podometien etc. Erzherzogin zu Oesterreich, Herzogin zu Burgund, zu Steyer, zu Kärnten, und zu Craun; Großfürstin zu Siebenbürgen; Markgräfin zu Mähren, Herzogin zu Württemberg, zu Limburg, zu Luxemburg, und zu Geldern, zu Bairenberg, zu Ober- und Nieder-Sachsen, zu Anhalt, zu Mantua, zu Parma, zu Placenz, zu Guastalla, zu Ansbach, und Jäger; Fürstin zu Schwaben, gesfürzte Gräfin zu Habsburg, zu Glanzen, zu Tyrol, zu Henegau, zu Lothringen, zu Eltz, und zu Gräbica, Markgräfin des heiligen Römischen Reichs, zu Burgund, zu Ober- und Nieder-Lausitz, Gräfin zu Namur, Frau auf der Bändischen March, und zu Meckeln etc.; verwittibte Herzogin zu Lotharingen, und Baire, Großherzogin zu Toskana etc.

Wir ordnen allen und jeden geistlichen und weltlichen Obrigkeitern, und Unterthanen, insbesondere jenen, welche in diesem Unserm Erzherzogthume Oesterreich unter der Enns an dem Donaueingange Güter und Gütern besitzen, auch sonst für- und wohin sich befinden kaiserliche königliche landesfürstliche Gnade, auch alles Gutes, und geben euch hiermit gnädig zu vernehmen: Wasmaßen unterrichtet

**Los 118**                      **Ausruf: 45 €**  
**Maria Theresia, 1773: Ärzteordnung**  
 Auf neue Regularien für Ärzte und Apotheker wird verwiesen. Ziel: Marktschreyer, Quacksalber, Zahnbrecher und Ähnlichen soll das Handwerk gelegt werden. Neun Seiten mit 26 Anordnungen. Format: 20,5x32. (E001)

**U**ir Maria Theresia, von Gottes Gnaden Römische Kaiserin, Wittib, Königin zu Ungarn, Böhmen, Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien, Podometien etc. Erzherzogin zu Oesterreich; Herzogin zu Burgund, zu Steyer, zu Kärnten, und zu Craun; Großfürstin zu Siebenbürgen; Markgräfin zu Mähren, Herzogin zu Württemberg, zu Limburg, zu Luxemburg, und zu Geldern, zu Bairenberg, zu Ober- und Nieder-Sachsen, zu Anhalt, zu Mantua, zu Parma, zu Placenz, zu Guastalla, zu Ansbach, und Jäger; Fürstin zu Schwaben, gesfürzte Gräfin zu Habsburg, zu Glanzen, zu Tyrol, zu Henegau, zu Lothringen, zu Eltz, und zu Gräbica, Markgräfin des heiligen Römischen Reichs, zu Burgund, zu Ober- und Nieder-Lausitz; Gräfin zu Namur; Frau auf der Bändischen March, und zu Meckeln etc. verwittibte Herzogin zu Lotharingen, und Baire; Großherzogin zu Toskana etc.

Wir ordnen allen und jeden Unseren getreuen Vasallen, Landesinwohnern, und Unterthanen, was Wärdem, Ständen, Räten, oder Bedienten die in Unseren gekrönten Erbkönigreich - Fürstenthum

**Los 119**                      **Ausruf: 60 €**  
**(Maria Theresia), 1766: Edikt zur Pferdezeit**  
 Unterzeichnet von Franz Ferdinand Graf von Schrattenbach als Statthalter. Die Zucht soll zur Aufrechterhaltung der Militär-Cavallerie-Artillerie und zum Proviantpferdestand dienen. Zehn Anordnungen auf sieben Seiten. Format: 21x34. (E001)

**V**on der Röm. Kaiserl. zu Ungarn und Böhmen Königl. Apost. Majestät, Erzherzogin zu Oesterreich Unter Allerhöchsten Erblandes-Fürstin, und Frauen wegen durch Deru R. D. Regierung: All- und jeden in diesem Erzherzogthume Oesterreich Unter- und ober der Enns befindlichen Herrschaften, Städte, Märtdorf- und Grund-Obriheiten, derenelben Verwalttern, Richtern, Gemeinden, und sammentlichen Unterthanen insgemein, wie auch jedermännlich, deme dieses Patent zu lesen vorkommt, anzuzeigen;

Es haben Ihre Kayserl. Königl. Apostol. Majestät mittels Hof-Decretis dat. 17<sup>ten</sup> & praesent. 22<sup>ten</sup> abelenden Monats an diese R. D. Regierung allerhöchstdi gelangt lassen: Welche gehalten eine von höchsten sich erklärende - mithin keines weitern Beweises bedürftige Sache seye, wie sehr nützlich und vortheilhaftig es einem Staat überhandt, dann einem jedwedem Land ins besondere, nicht minder jedem particular-Annwohner seye, in dem Staat, und dessen Ländern eine gute- und hülfreiche Pferd-Zucht einzuführen zu haben, allermassen einerseits dasjenige, was zu Aufrechterhaltung des Militair-Cavallerie-Artillerie- und Proviant-Pferd-Standes erforderlich ist, in eigenen Ländern des Staats aufzubringen; mithin das auf nachhaltige Summen sich belauende für die römische Pferd in fremde Länder geschickt werden müßende bare Geld in dem Staat, und dessen Ländern erhalten, und dadurch der Verdienst denen Privatis in heilichem Lande, den sie aus einer guten Pferd-Zucht erlangen können verhöflich, und

**Los 120**                      **Ausruf: 50 €**  
**Maria Theresia, 1775: Edikt zur Bienenzucht**  
 Honig und die weiteren Erzeugnisse aus der Bienenzucht waren wichtige Bestandteile der Ernährung und dienten vor allem als Ersatz des teuren Zuckers. Fünf Seiten +

Instruktionen für die Bienenmeister, in stattlichen Diensten. Format: 20x33. (E001)

**INSTRUKTION**  
 Für die Bienenmeister, die von dem Staate angewiesen sind.

1<sup>o</sup> Der Bienenmeister in dem ihm von dem Kreisamte angewiesenen tauglichen Bezirke des Landes seine Schule zu halten.  
 2<sup>o</sup> Eine Hütte mit erforderlichen Bienenstöcken zu besorgen, und öffentlich dabey zu lehren, und dieses zwar nach geprüften Grundrissen des ersten Bienenlehrers Jautliche in Wien. In dieser Lehrschule ist den Lehrlingen all jenes ohne Zurückhaltung bezubringen, was zur Kenntnis der Bienen selbst, ihrer Natur, Vermehrung, und Pflege das ganze Jahr hindurch zu beordnen ist.  
 3<sup>o</sup> Diese Lehre ist unentgeltlich zu geben, wogegen der Lehrer seinen bestimmten Gehalt zu genießen hat.  
 4<sup>o</sup> Der Lehrer muß in seinem Lehramte unverdrossen, und in seinem Vortrage deutlich seyn, er ist verbunden, alle in der Bienenpflege vorkommende Zweifel, und Anstände jedermann zu beantworten, und aufzulären, auch wenn es gefordert werden sollte, sich gegen unentgeltliche Beschäftigung der Jüden, Missethät- und anderer Klassen auf das Land zur Unternehmung, und Beförderung des Bienenstandes unentgeltlich zu begeben.  
 5<sup>o</sup> Keiner wird in Ländern, als ein öffentlicher Lehrer der Bienenzucht angenommen seyn, der nicht in der Hauptbienenkunde zu Wien gelernt, von dem hiesigen ersten Lehrer geprüft, und das Zeugnis mitbringen wird, daß er nicht nur allein die Kenntnisse der wahren Bienenzucht sich eigen gemacht, sondern auch Geschäftlichkeit habe, solche andern beizubringen.  
 6<sup>o</sup> Desgleichen hat der Lehrer keinem der Lehrlinge vor seiner Abreise ein Attestatum der eingenommenen Lehre zu geben, die er nicht gelernt, und die Pflege der Bienen zu unternehmen tauglich befunden.  
 7<sup>o</sup> Jährlich hat er über die ihm übergebene Bienenstöcke, ihre Pflege, und Beköstung, so, wie über den reinen Nutzen, den er erworben, dem Kreisamte einen verständlichen Ausweis zu übergeben, den dieses mit seinem Gutachten über die wirkliche Vermehrung, und Beförderung an die Landesregierung zu erhalten hat, um von dem sich zeigenden Nutzen, dem Lehrer seinen Anteil zur Belohnung zu bestimmen, die nachlässigen Lehrer aber mit dessen Verweigerung zu könen.

**Los 121**                      **Ausruf: 45 €**  
**Maria Theresia, 1777: Eichpatent**  
 Vereinheitlichung der Gewichte, der Maße jedoch auch Angaben über die Art und Einstellung von Waagen in ganz Österreich auch zum besseren Warenaustausch. Acht Seiten. Format: 20,5x32. (E001)

**U**ir Maria Theresia, von Gottes Gnaden Römische Kaiserin, Wittib, Königin zu Ungarn, Böhmen, Dalmatien, Croatien, Slavonien, Galizien, Podometien etc. Erzherzogin zu Oesterreich, Herzogin zu Burgund, zu Steyer, zu Kärnten, und zu Craun; Großfürstin zu Siebenbürgen; Markgräfin zu Mähren, Herzogin zu Württemberg, zu Limburg, zu Luxemburg, und zu Geldern, zu Bairenberg, zu Ober- und Nieder-Sachsen, zu Anhalt, zu Mantua, zu Parma, zu Placenz, zu Guastalla, zu Ansbach, und Jäger; Fürstin zu Schwaben, gesfürzte Gräfin zu Habsburg, zu Glanzen, zu Tyrol, zu Henegau, zu Lothringen, zu Eltz, und zu Gräbica, Markgräfin des heiligen Römischen Reichs, zu Burgund, zu Ober- und Nieder-Lausitz, Gräfin zu Namur, Frau auf der Bändischen March, und zu Meckeln etc.; verwittibte Herzogin zu Lotharingen, und Baire, Großherzogin zu Toskana etc.

Wir ordnen allen und jeden geistlichen und weltlichen Obrigkeitern und Unterthanen Unseres Erzherzogthums Oesterreich unter der Enns, was Wärdem oder Ständen sie seyn, Unser Gnade, und geben euch hiermit gnädig zu vernehmen: wasmaßen Wir mit

**Los 122**                      **Ausruf: 40 €**  
**(Maria Theresia), 1778: Vereinheitlichung des Katechismus**  
 Regeln zum einheitlichen Lernens der catechetischen Lehre in Schule in Kirche auf vier Seiten + vier Seiten Listung der Gründe und Häuser der wienischen Vorstädte zu den Kirchen, in denen die Christenlehre gehalten wird. Format: 22,5x34. (E001)



Los 130 Ausruf: 30 €

2x Preis-Corrent 1811

Joh. Jakob Sulzer, Winterthur; chemische Produkte und Hölzer; handschriftliche Preise. Heinrich Escher jünger und Gebrüder, Zürich, Kraus- und Glattflohfabrik, gedruckte Form. Formate: 10x24 bzw. 19,5x23,5. (E001)

Preis-Nota Kraus- und Glattfloh-Fabrik. Heinrich Escher jünger und Gebrüder, in Zürich. Preis-Corrent Joh. Jakob Sulzer zum Tode. Includes a list of goods and prices.

Wir Bürgermeister und Kleiner Rath des Kantons Aargau thun kund hiermit: Aufolge dem 5ten Artikel des Statutes vom 20. September 1815 soll der Bürgered alle drei Jahre den seit der letzten Huldigung...

Los 133 Ausruf: 22 €

Jahresrechnung 1865 Vermögensbestand des Bezirks Schwyz

Acht Seiten in guter Erhaltung. Format: 21x28. (E001)

Uebersicht der Jahresrechnung vom Jahr 1865 Vermögensbestandes des Bezirks Schwyz, nach dem mit dem 31. Dezember 1865 abgelaufenen Rechnungsjahre.

Regierungs-Blatt für das Königreich Württemberg vom Jahr 1875. Stuttgart. Gedruckt bei Carl Friedrich Cotta'schen Buchhandlung.

Los 135 Ausruf: 22 €

Schultheißenamt Plieningen, 1884: Anmeldung der Militärpflichtigen

Plakat mit dem Aufruf, dass sich alle 1864 geborenen zu melden haben. Gedruckt bei Kohlhammer in Stuttgart. Knickfalte. Format: 43x33. (E001)

Bekanntmachung die Anmeldung der Militärpflichtigen Aufnahme in die Wehrtrugs-Stammrolle.

Los 131 Ausruf: 45 €

Bern, 1864: Auszahlungsbelege Ober-Kriegskommissariat - 7 Belege

Angelegenheit in Pensionssachen. Jeweils doppelseitiges Anschreiben mit Briefkopf, Aufstellung, Anschriftenbeleg mit Stempel der Behörde. Formate: 21x27. (E001)

Handwritten pension payment receipts from Bern, 1864, with official stamps and signatures.

Los 136 Ausruf: 25 €

Wien, 1808: Ernennungsurkunde zum Priester in Traiskirchen

Des Ludovico Steinböck. In lateinischer Sprache. Vordruck mit handschriftlichen Ergänzungen. Gedecktes Trockensiegel. Knickfalte. Format: 23,5x35,5. (E001)

SIGISMUNDUS ANTONIUS DEI ET APOSTOLICAE SEDIS GRATIA ARCHIEPISCOPUS VIENENSIS, S. R. I. PRINCEPS, E. COMITIBUS AB HOHENWART IN GERLÄCHSTEIN, MAGNUS HUNGARIE etc. &c. Dilecto Nobis in Christo...

Los 132 Ausruf: 20 €

Aarau, 1820: Bürgereid

Verordnung zum Bürgereid der jungen Bürger alle drei Jahre. Wappen des Kantons. Knickfalten. Format: 22x35. (E001)

Official document regarding the civic oath in Aarau, 1820, featuring the cantonal coat of arms.

**Los 137** Ausruf: 25 €  
**Traunviertel, 1805: Viktualien-Satzung**  
 Veröffentlicht werden die Preise für Getreide, Brot, Fleisch und Bier - das Maß zu 6 Kreuzer. Doppelblatt. Format: 21x33. (E001)

Fraunviertel. Conf. Comm. *1805*

### Viktualien - Satzung

für den Monat März 1805

Wochenmarkttage	Wetz.	Korn.	Gerst.	Haber.
	schäner 1/2 mittler 1/2 schlechter 1/2			
	schäner 1/2 mittler 1/2 schlechter 1/2			
	schäner 1/2 mittler 1/2 schlechter 1/2			
	schäner 1/2 mittler 1/2 schlechter 1/2			
Summe				
Mittelpreis				

**Los 138** Ausruf: 30 €  
**Grossh. Hess. Evang. Pfarrei Stumpertenrod, 1850: Vertrag**  
 Handschriftlich mit Stempel der Pfarrei. Format: 20x33. (E001)

*Handwritten text in German, including names like 'Stumpertenrod' and '1850'. Includes a circular stamp at the bottom left.*

**Los 139** Ausruf: 25 €  
**Reglement, wodurch die Gerichtsgebühren in Prisen-Sachen, und die Bezalung für Ausfertigung der Kaperbriefe bestimt werden, Kopenhagen 26.4.1820**  
 Gültig für Herzogthümer Schleswig und Holstein. Acht Seiten auf unverschnittenem Boden. Format: 18x22. (E018)

**Reglement,**  
 wodurch die Gerichtsgebühren in Prisen-Sachen, und die Bezalung für Ausfertigung der Kaperbriefe bestimt werden,  
 für die Herzogthümer Schleswig und Holstein.  
**Reglement,**  
 wodurch Netzgebühren in Prisen-Sachen, og Betalinger for Kaperbrevets Udfærdigelse bestemmes.  
 for Herzogdommerne Slesvig og Holsteen.  
 Kopenhagen, den 26den April 1820.



København.  
 Gedruckt bei dem Director Johans Friedrich Schatts,  
 Königl. und Universitäts-Buchdrucker.

**Los 140** Ausruf: 25 €  
**Eupen, 1911, 1914: Pacht- und Mietverzeichnisse**  
 Für das Grundstück "Neustraße 46". Detaillierte Aufstellung für das Finanzamt. Jeweils mit zahlreichen Steuermarken und Stempeln. Formate: 24x38. Knickfalten. (E003)

**Pacht- und Mietverzeichnis**  
 für das Kalenderjahr 1911

betreffend Grundstück

Gemarkung Nummer 46 d. Flur

Flurstück	Fläche (M²)	Stempel
1	400	100
2	300	100
3	200	100
4	100	100
5	50	100
6	50	100
7	50	100
8	50	100
9	50	100
10	50	100
11	50	100
12	50	100
13	50	100
14	50	100
15	50	100
16	50	100
17	50	100
18	50	100
19	50	100
20	50	100
21	50	100
22	50	100
23	50	100
24	50	100
25	50	100
26	50	100
27	50	100
28	50	100
29	50	100
30	50	100
31	50	100
32	50	100
33	50	100
34	50	100
35	50	100
36	50	100
37	50	100
38	50	100
39	50	100
40	50	100
41	50	100
42	50	100
43	50	100
44	50	100
45	50	100
46	50	100
47	50	100
48	50	100
49	50	100
50	50	100

**Los 141** Ausruf: 30 €  
**Promulgationsschein (Verkündigungsschein), Chlum, 30.5.1853**  
 Mit vollständig erhaltenem Siegel. Doppelblatt, Knickfalte. Format: 21x34,5. (E007)

*Promulgationsschein*

*Handwritten text in German, including names like 'Königliche Regierung' and 'Chlum'.*

*Chlum am 30. Mai 1853*

**Los 142** Ausruf: 15 €  
**Badestadt Berggiesshübel-Zwiesel, 1927: Spendenquittung Hochwasser**  
 In der Nacht auf den 9.7.1927 wurde die Gemeinde im Gottliebatal durch ein Hochwasser fast völlig zerstört. Zwei Fotos. Spendenquittung über 25 RM. Format: 22,5x28,5. (E014)



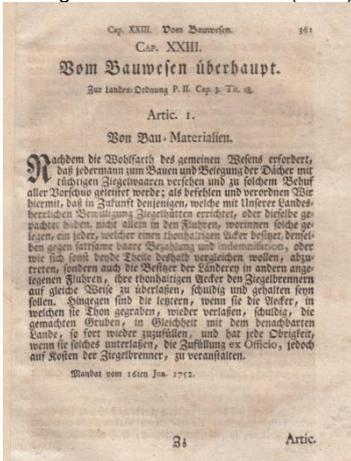
**Los 143** Ausruf: 30 €  
**Costa Rica/San Jose, 1909: Ernennungsurkunde zum Konsul**  
 Für Don Luis Kruse zum deutschen Konsul. Großes Prägiesiegel. OU Präsident Cleto Gonzales Viquez (1858-1937). Etwas fleckig; Knickfalten teils mit kleinen Einrissen. Format: 32x36. (E020)

*El Presidente de la Republica de Costa Rica*

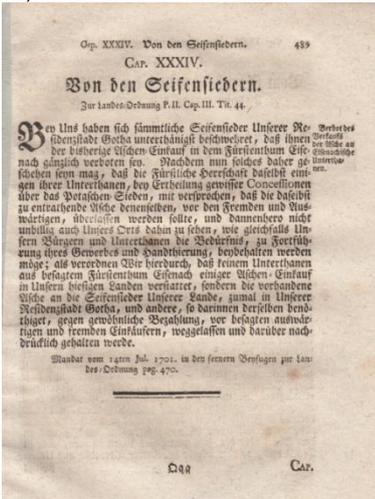
*Handwritten text in Spanish, including names like 'Don Luis Kruse' and 'Costa Rica'.*

*San José, Costa Rica*

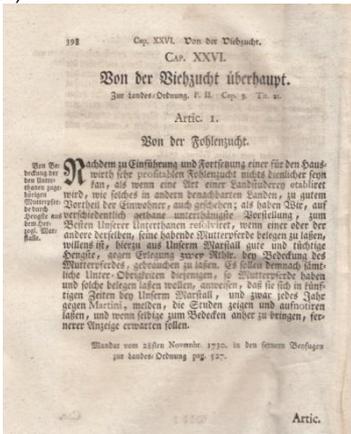
**Los 144** Ausruf: 45 €  
**Gotha, 1775: Bauordnung, Bauwesen**  
 Wer sich heute über den Umfang von Bauvorschriften aufregt, hat hier ein Beispiel, dass dies vor rund 250 Jahren ebenso war. Auf 30 Seiten werden in 70 Paragraphen Verordnungen aufgelistet. Seiten im Falz zusätzlich geklebt. Format: 18x22. (E024)



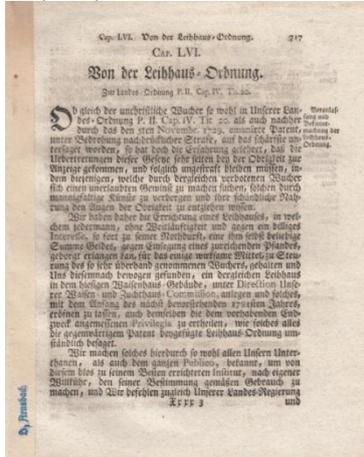
**Los 145** Ausruf: 30 €  
**Gotha, 1768: Verordnung zum Seifensieden und dem Garnhandel bzw. der Weisenlänge**  
 Sechs Seiten, links fixiert. Format: 18x22. (E024)



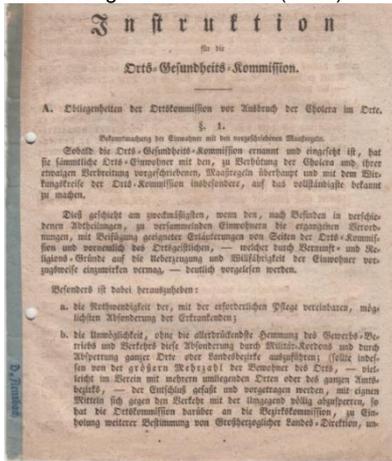
**Los 146** Ausruf: 30 €  
**Gotha, 1750: Verordnungen zur Viehzucht**  
 Fohlen, Bienen, Schafe und Rinderseuche auf zehn Seiten. Links fixiert. Format: 18x22. (E024)



**Los 147** Ausruf: 45 €  
**Gotha, 1780: Von der Leihhaus-Ordnung**  
 18 Seiten, linkszusätzlich zusammengefasst. Interessant, weil hier detailliert beschrieben wird, wie der Einzelne ggf. an Geld kam und dessen Rücknahmebedingungen. Dies alles in Zeiten, in denen die meisten Menschen kein Geld von einer Bank bekamen. Format: 18x28. (E024)



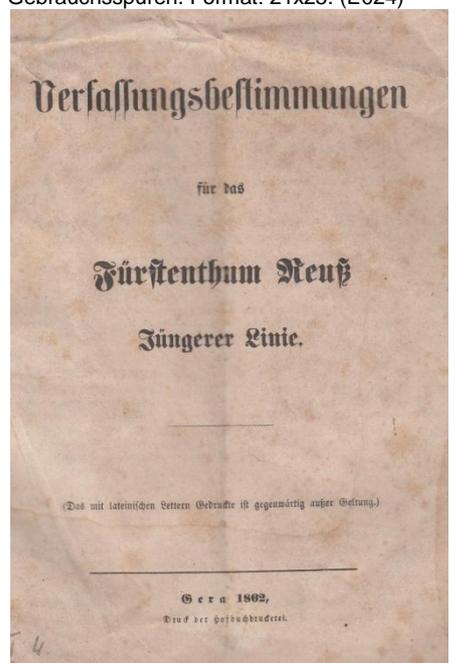
**Los 148** Ausruf: 30 €  
**Weimar, 1831: Vor Ausbruch der Cholera**  
 Instruktionen der "Orts-Gesundheits-Kommission". Zwölf Seiten, links fixiert. Abheftlochung. Format: 18x21. (E024)



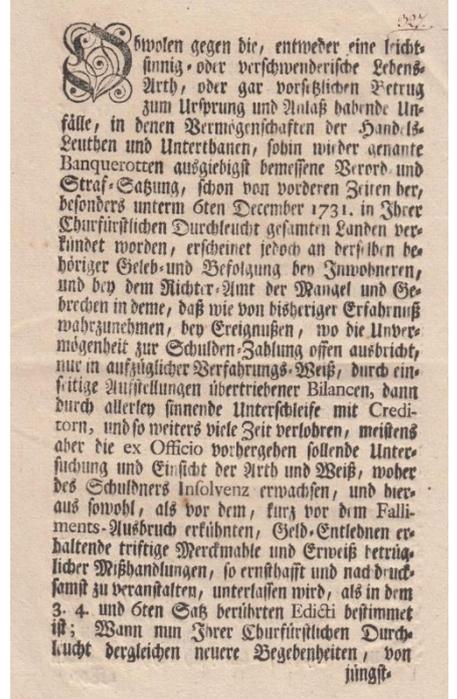
**Los 149** Ausruf: 45 €  
**Braunschweig, 1754: Serenissimi Verordnung wegen des Abzehntens**  
 Acht Seiten mit der Neuregelung der Zehntabgabe. Sehr gute Erhaltung, dickes Büttchen. Format: 17x21. (E024)



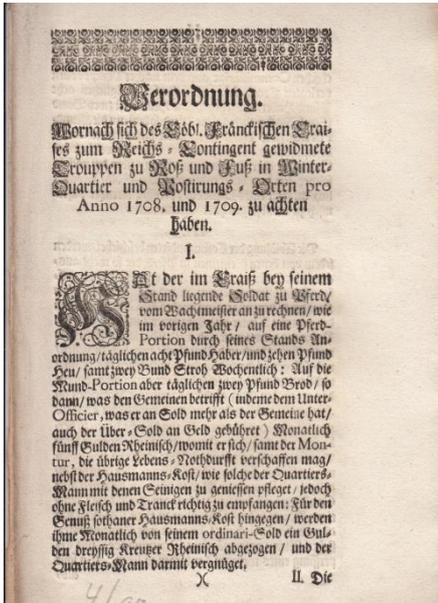
**Los 150** Ausruf: 40 €  
**Gera, 1862: Verfassungsbestimmungen für das Fürstenthum Reuß - Jüngere Linie**  
 U.a. Wahlordnung und Wahlgesetze sowie Zusammensetzung der Landesvertretung. 50 Seiten, links fixiert. Senkrechte Knickfalte. Gebrauchsspuren. Format: 21x25. (E024)



**Los 151** Ausruf: 25 €  
**Bankrotteure, Mannheim 1768**  
 Es wird an die Ausführungen von 1731 erinnert und angemerkt, dass die damaligen Anordnungen auch gewissenhaft umgesetzt werden. Dreiseitig. Format: 20x32. (E024)



**Los 152** Ausruf: 50 €  
**Fränkisches Convent, Nürnberg 1708: Truppen zu Roß und Fuß im Winterquartier**  
 Festgelegt werden neben dem Sold für einzelne Truppenteile auch deren Aufteilung und die Nahrungsmengen der Einzelnen. Acht Seiten, Ränder leicht gebräunt. 21x33,5. (E024)



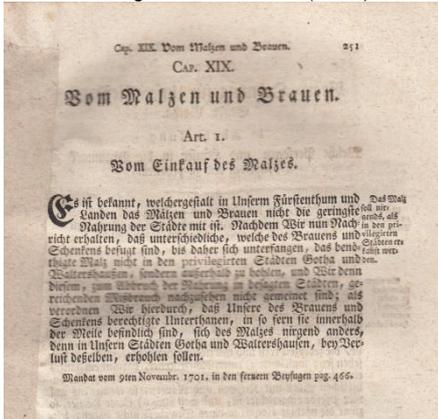
**Los 155**      **Ausruf: 50 €**  
**Verordnungen über Münz-Sachen, Gotha 1758**  
 "Zur Aufnahme und zu beständigem Flor unserer Lande gereichenden Veranstaltungen ein dauerhafter Münz-Fuß auch für Gold- und Silbermünzen." 34 Seiten, davon 11 tabellarische Umrechnungen. Format: 18x22. (E024)

Cap. XIII. Von Münz-Sachen. 137

**Valuations - Tabelle**  
 deren Cours habenden  
 Gold- und Silber - Münz - Sorten.

No.	A. Gold - Sorten.	fl.	gr.
21	1. Souverains ganze	8	4 6
20	2. Souverains halbe	4	2 3
24	3. Kaiserlich-Königl. Bayerische und Pfälzische Margrävlich-Bairische, Herzoglich-Würtembergische, Landgrävlich-Hessn. Darmstädtische und Sächsisch-Carls d'or, oder so genannte Carolinen, mit Ausschließung aller übrigen, und namentlich der Brandenburgischen, Waldeckischen und Montfortischen	6	4
48	4. Dergleichen halbe Carls d'or	3	2
96	5. Dergleichen 1/2 Carls d'or	1	13
35	6. Alte vollständige Königl. Französische Louis d'or	5	10
35	7. Dergleichen doppelte	10	10
70	8. Dergleichen halbe	5	15
35	9. Vollständige Spanische einfache Pistolen	5	10
70	10. Dergleichen doppelte	10	10
70	11. Dergleichen Quadrupel	20	10
35	12. Dergleichen halbe Pistolen	5	12
17	13. Braunschweigische Pistolen oder 5 Thaler-Stücke	5	12
35	14. Dergleichen doppelte Pistolen oder 10 Thaler-Stücke	10	12
35	15. Dergleichen halbe Pistolen oder 5 Thaler-Stücke	5	12
35	16. Vor anno 1756, wie auch von anno 1763 an, aufgeschmeltete Königl. Preussische gute Friedrichs d'or	5	10
17	17. Dergleichen doppelte	10	10
70	18. Dergleichen halbe	5	12
35	19. Kaiserlich-Bayerische Max d'or	4	8
70	20. Dergleichen halbe Max d'or	2	4
67	21. Alte vollständige Ducaten	2	19

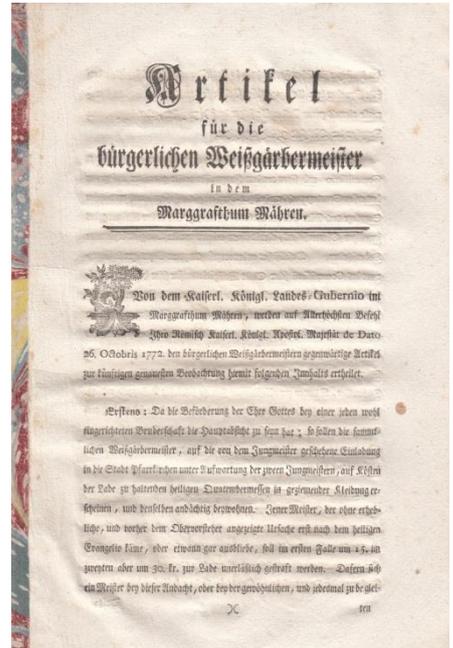
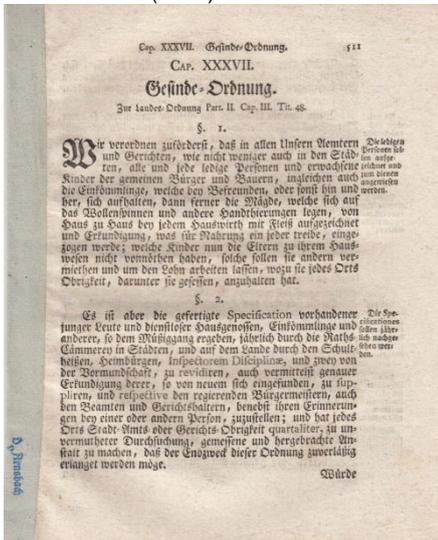
**Los 153**      **Ausruf: 45 €**  
**Vom Malzen und Brauen, Gotha 1764**  
 42 Seiten mit Brauordnung für Gotha; Löhne und Gebühren sowie unterschiedliche Eide. Gute Erhaltung. Format: 18x22. (E024)



**Los 156**      **Ausruf: 45 €**  
**Beurt-Schiffer-Reglement von Norden auf Grönigen, Norden 1787**  
 Ein Schiffer transportiert Waren und Güter von Norden aus. Tarife für Personen, Getreide, Krämerwaren bis hin zur Hausuhr. Vierseitig. Dekoratives Cover, Ränder leicht ungleichmäßig. Format: 16,5x21. (E0024)



**Los 154**      **Ausruf: 40 €**  
**Gesinde-Ordnung, Gotha 1709**  
 Neue Anordnungen zur Aktualisierung des Melderegisters, auch für solche Personen, die nur vorübergehend Dienste besorgen. 23 Paragraphen auf acht Seiten. Gute Erhaltung. Format: 18x22. (E024)



**Los 158**      **Ausruf: 45 €**  
**Maria Theresia, 1744: Patent des Frantz Caspar Dobler in Graz Speick- und Lorieth-Appalto.** Doblere's Materialbezug unterlag ethlichen Hindernissen, weil sein Patent nicht die nötige kaiserliche Unterstützung hatte. Dies wurde mit diesem Erlass nachgeholt. Format: 19x29. (E033)



**Los 159**      **Ausruf: 4.500 €**  
**'s Gravenhage, 6.6.1645: Reisepass für freies Geleit**  
 Vor der Entstehung nationaler Staaten, ab etwa 1600, waren zahlreiche Machtinhaber mit größeren oder kleineren Machtbefugnissen bekannt. Die Begriffe Staat und Souveränität waren noch unbekannt. Es gab permanent Machtkämpfe und Streitereien. Um sicher frei reisen zu können, vor allem im Gebiet des Feindes, war es nötig, ein „Freigeleit“ zu erhalten. Dies wurde vom Machtinhaber persönlich niedergeschrieben. Vordrucke dafür gab es nicht. Nach der Einrichtung der modernen Staaten, in den Niederlanden der Staaten-Generaal der Vereinigten Niederlanden,

**Los 157**      **Ausruf: 40 €**  
**Artikel für die bürgerlichen Weißgerbermeister in dem Margraffthum Mähren, Brunn 1773**  
 Die Weißgerberei ist ein Gerbverfahren, bei dem die Gerbung mit Mineralien wie Alaun oder Kochsalz bewirkt wird; man nennt dies auch Mineralgerbung. 17 Paragraphen auf acht Seiten. Links zusätzlich fixiert. Ansonsten tadelloser Zustand. Format: 20,5x32. (E029)

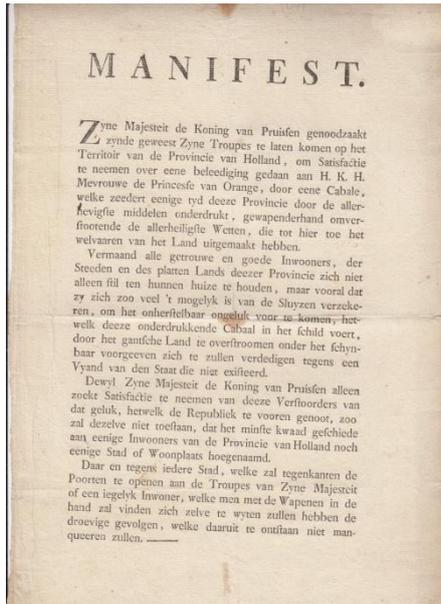
entwickelte sich auch ein administratives System. Dies sollte auch dafür sorgen, dass die Untertanen die Obrigkeit anerkennen. Als Beweis für die Staatszugehörigkeit und zum ungehinderten Passieren entwickelte man den Pass. Gedruckte Pässe waren somit erst seit etwa 1600 anzutreffen. Reisepass zum freien Geleit, Hilfe und Unterstützung aller öffentlichen Mächte und Dienststellen innerhalb und außerhalb des Antwerpischen Gebietes. Gedruckt, gesiegelt und unterschrieben „Eyckbergh“ in 's Gravenhage, ausgestellt und unterschrieben „Wijnbergen“ in Antwerpen, Vollständiges gedecktes Siegel mit dem Niederländischen Löwen. **Das älteste uns bekannte gedruckte Pass-Dokument der Niederlande! Ein museales und geschichtlich hochbedeutendes Dokument!** Format: 31 x 31,5 cm, schwarz, beige, gedruckt auf Büttenpapier, Knickfalten teils mit Büttenpapier hinterlegt, links eingeklebt in einen (beschädigten) Schutzumschlag aus Papier, (E033)



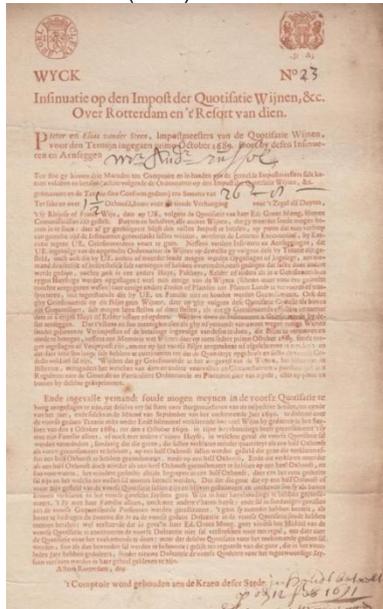
**Los 160** Ausruf: 95 €  
**Manifest 1787**

Als **preußischen Einmarsch in Holland** bezeichnet man eine militärische Intervention Preußens in der Republik der Sieben Vereinigten Niederlande im Jahr 1787. Der Erbstatthalter der Republik der Sieben Vereinigten Niederlande, Wilhelm V., geriet nach dem Ende des Vierten Englisch-Niederländischen Krieges in einen Konflikt mit der Partei der Patrioten, die die Macht und den Einfluss des Hauses Oranien und der Orangisten zurückdrängen wollten. Wilhelm V. war bereits 1786 als Kapitän-General von Holland abgesetzt worden. Als seine Frau Wilhelmine, die Schwester des preußischen Königs Friedrich Wilhelm II., im Juni 1787 provokativ von Nimwegen nach Den Haag reisen wollte, versperren ihr bei Goejanverwellesluis Anhänger der Patrioten den Weg. Wilhelmine wurde kurzzeitig inhaftiert, belästigt und anschließend nach Nimwegen zurückgeschickt. Sie informierte ihren Bruder über diesen Vorfall und verlangte Genugtuung, was Preußen als Vorwand für ein diplomatisches Ultimatum an Holland nahm. Als Holland sich weigerte, dieses zu befolgen, wurde es am 13. September 1787 von einer 20.000 Mann starken preußischen Armee unter Karl

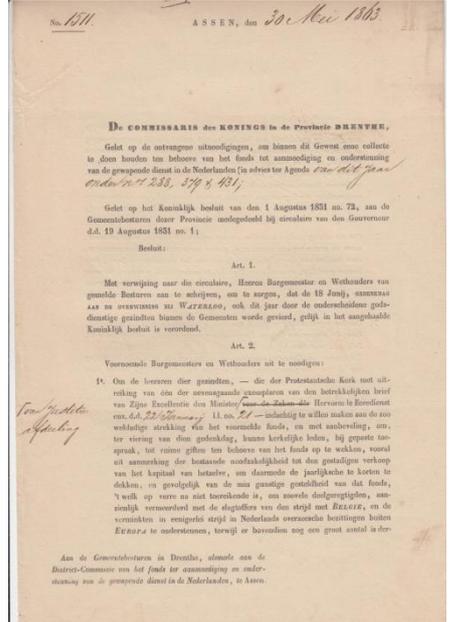
Wilhelm Ferdinand von Braunschweig besetzt. Karl Wilhelm Ferdinand ließ Wilhelm V. nach Den Haag zurückkehren und seine Macht als Kapitän-General wiederherstellen. Diese Episode kann als zukunftsweisend angesehen werden. Die Franzosen hatten sich für die Patrioten eingesetzt, England dagegen versuchte, die französischen Aktionen in der Region einzuschränken. Preußen handelte aus englandfreundlichen und antifranzösischen Motiven. (Wikipedia). Mit diesem Manifest/Aufruf wurde die Bevölkerung aufgefordert, Schutzmaßnahmen zu ergreifen, insbesondere die Schleusen der Kanäle zu bewachen, damit diese nicht zerstört würden. Ränder ungleichmäßig, etwas fleckig. Format: 21,5x32. (E033)



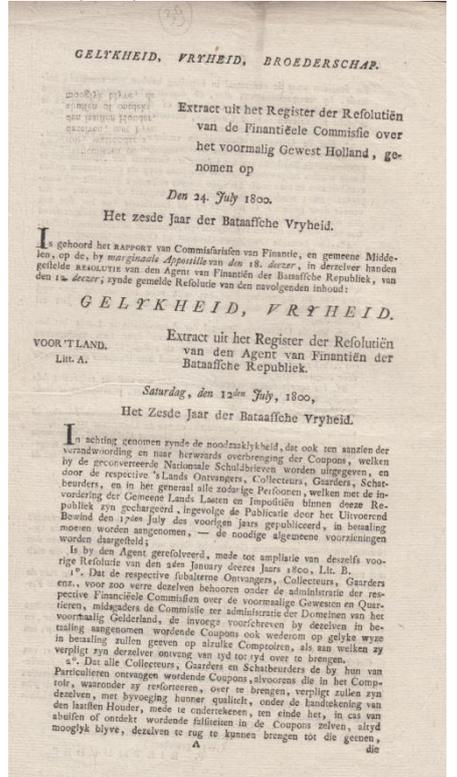
**Los 161** Ausruf: 90 €  
**Infinuatie op den Impost der Quotifatie Wijnen % C. Over Rotterdam en 't Resort van dien, Wyck 1691**  
Geregelt werden steuerliche Maßnahmen für Rotterdam und die Region beim Weinimport. Abbildung zweier Wappen(Siegel). Ränder altersbedingt gefärbt. Kleinere Randeinrisse. Format: 21x33. (E033)



**Los 162** Ausruf: 40 €  
**Aufforderung Assen, 30.5.1863**  
Zweiseitige Anordnung auf Doppelblatt, dass der Gedenktag an den Sieg bei Waterloo weiterhin statt zu finden hat. Anordnung von De Vos van Steenwijk. Teilvordruck. Format: 20,5x33. (E033)



**Los 163** Ausruf: 45 €  
**Het zesde Jaar der Bataafche Vryheid, 12.7.1800**  
Aufgerufen wird, weiterhin Kupons der Schuldbriefe bei Banken einzureichen. Somit soll eine Finanzierung der Region Gelderland gesichert bleiben. Blankette als Doppelblatt. Anweisung aus der Napoleonzeit. Format: 21x32. (E033)



**Los 164** Ausruf: 50 €  
**Formulier der Borgtogten 1762**  
Blanketten Vordruck mit den Anordnungen Kautionen bei den entsprechenden Rafterren

zu hinterlegen. Doppelblatt. Format: 21x33,5. (E033)

(1)  
**Formulier der Borgtogten**  
voor de Rentmeesters van sijn Hoogheids Domeinen, en andere Goederen, en voor de ferver Borgen.

*Reële cautie door den Regimentschabinnaal te passeeren.*

**W**Y Scheepenen van doen komen, en verhoeden is als Rentmeester van

Pa heeft t'onten overlaan, to nader vercomparant immermeer ter faake van sijne administratie, eenigens foudde moogen schuldig werden, en te verantwoorden hebben, en blijven speciaal verbonden, fof als hy verbindt by deelen gelegen belet hem Comparant in eigendom toekomende; en voorts generaal alle zyne verdere, fof roerende als onroerende Goederen, present en toekomende, geene van dien uitgefondert, defelve subjeteerende de heerlijke en parate executie van

en allen anderen Regten en Regteren; en heeft voorts by Comparant onweederroepelijk geconstitueert, fulks by doed by deelen, de drie oudite Procureurs voor de respectieve Hoven van Julitte van elk in het byzonder, omme hem Comparant in den inehouden van de Infructie, en ieder point van dien, fof die by sijne Hoogheid, hooglofteliker memorie, ten re-guarde van alle sijne Rentmeesters en haare Borgen, op den 16 January 1679, en by daar op gevolgde amptiaten van dien, is gearreft, en by hem Comparant te meermalen gereftimer; en met sijne onderekeninge bekragtigt; mitsgaders by hem Comparant dan ook werden gehouden als of defelve van woorte te woorte alhier waare geinfereert, goedwilliglyk by de voorschreevte te laten condelemnieren; autorisierende defelve Procureurs onweederroepelijk, en elk van hen in het by-fonder, omme defelve condelemnatie te verloeken, en daar inne op het verfoek daar toe weegens sijn Hoogheid te doen, ook t'allen tyden te conferteren, alles met belofte van approbatie, onder verband als booven; en in mede dit alles onvermindert en sonder prejuditie van de Acte van Cautie by

sijne Comparants Borgen op den ten behoeve van sijne Hoogheid verleden

*Perfonnele cautie Notariaal te passeeren.*

**O**P huiden den compareerde voor my Notaris publicq etc., en voor de nabefchreeve Getuigen N. N., en hebben gefelt en geconstitueert, ge-lyk fy hun stellen en conftitueren by deelen, als Borgen en Cautiona-riren voor allen aftalken administratie en bewind; als in qualiteit als Rentmeester van sijn Hoogheids Domeinen van met de Appendienten en Dependienten van dien hebben fal, en vervolgelijk dan mede voor de voldoening van alulke flooten van Reekeningen, Ordonnantien en Appolliten, als by sijne Hoogheids Raaden tot des voorschreeven Rentmeesters latie immermeer fullen werden ge-  
maakt

Los 165 Ausruf: 40 €

**Vrijbrief Lobith Juni 1868**  
Der Schiffer *Franciscus van de Pavert* hat das Schiff *Amsterdam* mit rund 3.000 Ztr. Ladekapazität erworben und darf damit ungehindert verkehren. Knickfalten, teils mit Einriissen. Format: 21x34. (E033)

**VRIJBRIEF.**

De ondergetekende, OUYTERKER DER IN- EN VERVAARDEN REEDEN in *Lobith* *Franciscus van de Savort* verklaart by dese, dat onlange *Franciscus van de Savort* gemeent *Amstelsdam N.* wende het schip geelyk op een behalven reede van *3013* ontmeten, op kaden, in sijn kantore den naadigen bejagte, welke n<sup>o</sup> *2393* haak gesteld, en siddende met wachepagene ten, geestelyk in het het dome sijnre magde van pooden ten onzen kantore; by ditre lange de reede, van gevende verlijking.

Alles afgegeven te *Lobith* den *15de Junij 1868.*

De Ouyterker waarmant.

*Leges 6150?*

Los 166 Ausruf: 60 €

**Departement der Domeinen: Warnung, 's Gravenhage, 12.7.1816**  
Plakataufzruf. Eindringlich wird dazu aufgerufen, auch nach der napoleonischen Zeit weiterhin im landwirtschaftlichen Bereich die Zehnt-Abgabe zu leisten. Ansonsten bräche das ganze Versorgungssystem zusammen. Format: 34x40,5. (E033)

**DEPARTEMENT DER DOMEINEN.  
WAARSCHUWING.**

**DE PRESIDENT VAN RADEN EN REKENMEESTEREN DER DOMEINEN,** als ten deze by *Koninklyk Besluit* van den 6<sup>en</sup> Julij 1816 n<sup>o</sup>. 67, speciaalijk geautoriseerd en in aanmerking genomen hebbende, dat niet tegenstaande de bestaande wetten, reglementen en ordonnantien, de inkomsten van den Staat, bij de voldoening en in vordering der Domaniale Tienden en bijzonder bij de verpachting van zelve, door verregaande misbruiken en nadelige overeenkomsten der Tiendpachters en Tiendschuldligen, worden vercoort, en daarin op eene krachtdadige wijze behoort te worden voorzien.

**MAANT BIJ DE ZAAK:**

Alle Tiendpachters en Tiendpachters, die ingewijde de lesas de wetten te gedragen, en derhalve bedacht te zijn.

De geene Tienden, geheel of gedeeltelyk door enige *Wettige personen* of corporatien, onder welken tiel ook, zullen mogen worden gepacht, of van dezelve overgegaan.

De ook *over* of *as* de Tiendpachters tusschen bijzondere personen geene overeenkomsten mogen worden gemaakt, of zoodanige beschikkingen en bepalingen onduidelijk vastgesteld, welke ten nadele der Tiendpachters zouden kunnen strekken.

De *over* of *as* de Tiendpachters geene Tienden zal worden gecomponeerd, of dezelve bij de afrekening te vercoorten.

Alle Tiendpachters, zal mogen worden toegebragt.

De ook niet eigendunkeljk enige tiendbare vruchten of voorwerpen zullen mogen worden vercoort, maar in tegendeel naar den aard der vruchte of voorwerpen en het plaatselyk gebruik door de Tiendpachters in schoven en hoopen gesced, en door dezelve den Tiendheffer tijt en plaats becoekend zijnde, onduidelijk en volgens regt en billijkheid door lastgesmeden ofte van zijnen wegen zullen moeten worden afgeschald.

De ten opzichte der Smal-Tienden, de Hopstee en de Aardappelen, de vorige wetten in volle kracht blijven en geboveerd moeten worden.

Werdende de respectieve Barmgemeenten en Besturen der Gemeente, onder welke Tienden gelegen zijn, ten ernstigsten verzocht, om de hand te houden aan het voorschreeven, en toe te zien dat 's Rijks inkomstenlaare geene onbehoorlijke handelingen worden vercoort, speciaalijk ook om te zorgen dat de Tiendschuldligen aan derzelve verplichtingen voldoen, en de Tiendheffers in de uitvoering van derzelve verkenen regt, alle hulp worde toegebragt.

Zalende by overrekening door waarchaving, de overrekenen incurren alle die strafpen boeten, welke bij de bestaande wetten, reglementen en ordonnantien zijn bepaald. — Wordende aan de moedpachters aan deze delicten en contravenitien, dezelve ontschuldende, mitsgaders of vrijstelling derzelve strafpen, naar gelang der omstandigheden toegezegd.

En zal deze alomne naar Domaniale Tienden gelegen zijn of verpacht worden, ten gewoone tijke en plaatsen worden gequalificeerd en gequalificeerd; en worden de respectieve Inspecteurs van 's Rijks Domeinen gelast, te zorgen, dat door de respectieve Rentmeesters telken by derzelve te donee Tiendpachters, deze waarschaving *over* de Pacht-Condities mede aan de verzemelde gepubliceerd worde voorgelezen.

Gedaan in 's Gravenhage, den 12<sup>en</sup> Julij 1816.

De President waarmant.  
**FANNIUS SCHOLTEN.**  
In 's Gravenhage, ter ALGEMEENE 'S LANDS DRUKKERIJ, Julij 1816.

Los 167 Ausruf: 85 €  
**Vertrag über Schiffkauf mit Liegeplatz, Amsterdam 13.10.1689**  
Siebenseitig. Zwischen *Hendrik Teijler* und *Bernards Graf von Cattenbroech*. Format: 21x32,5. (E033)

*Alles quod fieri, et contractum erat...*

*Alles quod fieri, et contractum erat...*

Los 168 Ausruf: 30 €

**Bern, 1783: Zusatzbescheinigung zum Pass**  
Es wird bestätigt, dass die Person frei von ansteckenden Krankheiten ist. Siegel der Stadt. Ränder ungleichmäßig, etwas fleckig. Format: 22x34. (E001)

L'Exhibiteur des Prêfentes, nommé *Saint-Martin* de *Saint Baillage de Toulain* conduit *2000*

Pices de Bétail, favoir: *2000* *va che rouge âgés de 2 ans* *2000* *ans lorsque à la corne se l'amaque de la corne*

venant de *Saint* d'un endroit sain & s'assurement suspect de maladie contagieuse, d'intention, de conduire cette Marchandise du côté de *la Seine et Rouen*

Pour cet effet, le présent Témoinage lui a été expédié, sous For-dre, de le présenter d'abord en lieu requis à la Perfonne d'Office, établie pour ce sujet, (sous la peine y infligée), moyennant quoi elle le laissera librement passer avec sa Marchandise, en vertu du présent Passeport. Donné ce *20<sup>me</sup> May 1789*

Ce qu'atteste *Monsieur Intendant*

Los 169 Ausruf: 40 €

**Tabelle Veränderung Viehbestand Gemeinden Schenkenberg und Kastelen, Bern 1797**  
Durch eine Viehseuche haben sich die entsprechenden Bestände verringert. Tabelle mit Bordüre der Sanitäts-Canzley Bern. Format: 20,5x26,6. (E001)

**Tabelle**  
über die Verminderung des Viehstands in den Gemeinden Schenkenberg und Kastelen, vom 3 Septemb., als dem Anfang der Viehseuche, bis 20 Novemb. 1797.

Dorf	Viehstand		Abgang		Gesamt Viehstand
	am 3 Sept. 97	am 20 Nov. 97	an Viehseuche	an anderen Ursachen	
Büren	140	111	29	48	97
Schönen	88	11	5	21	67
Waltheim	142	—	4	16	126
Oberrach	117	26	—	19	81
Gesamt Viehstand am 3 Sept. 97	—	—	—	—	—
Gesamt Viehstand am 20 Nov. 97	—	—	—	—	—
Gesamt Viehstand am 3 Sept. 97	—	—	—	—	—
Gesamt Viehstand am 20 Nov. 97	—	—	—	—	—

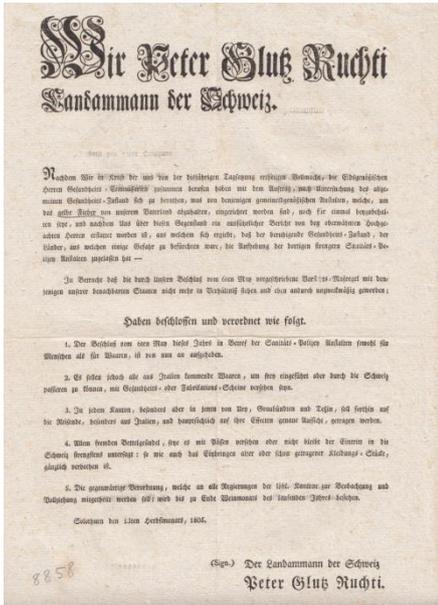
Demne werden zur Verlesung in den kantonierten Dörfern Schenkenberg, Kastelen und Rüschegg, auch einige Städte hier gefestigt, deren Inhalt nachfolgend ist, welche aber alle bei der Befragung unangeführt geblieben sind.

Geben den 27 Novemb. 1797.

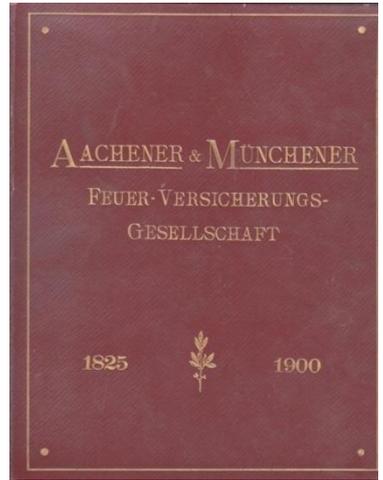
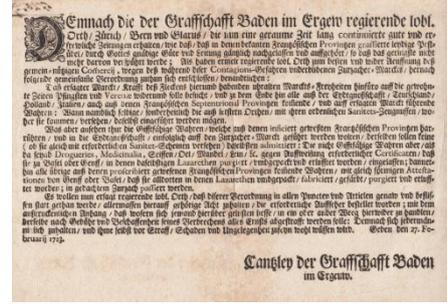
Sanitäts-Canzley Bern.

Los 170 Ausruf: 42 €

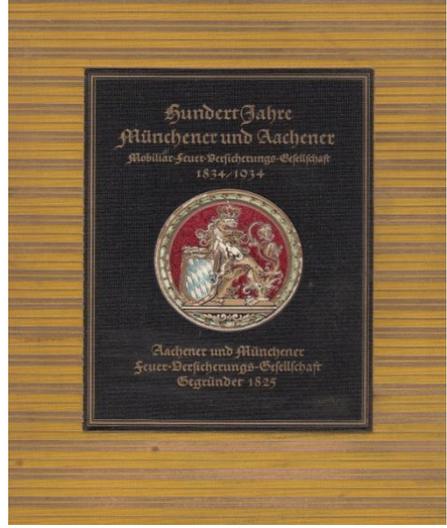
**Solothurn, 1805: Peter Glutz Ruchti - Gesundheitsanordnungen - 2 Papiere**  
Nach dem Ende des gelben Fiebers auch in den Nachbarregion erlāsst Landammann der Schweiz neue Verordnungen zum Umgang mit etwaign weiteren Epidemien. Knickfalten. Format: 22x37. (E001)



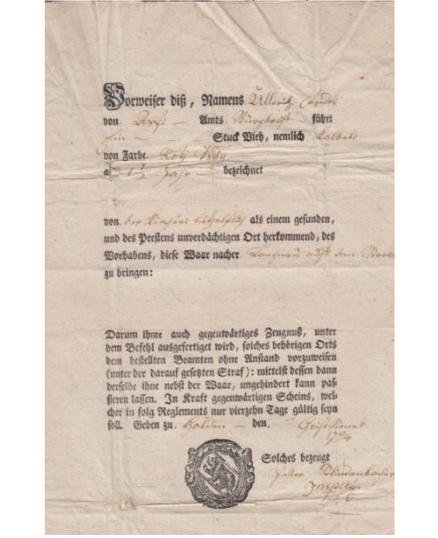
**Los 173 Ausruf: 50 €**  
**Canzley der Graffschafft Baden, 1723**  
 Bekanntmachung, dass der "Zurzacher-Markt" stattfinden kann, da in den umliegenden Gebieten - vor allem in Frankreich - die grassierende Pest beendet sei. Auch die Präsentation der Waren aus Holland, Italien, Frankreich und der Schweiz können ohne Einschränkungen dargeboten werden. Format: 35x21. (E001)



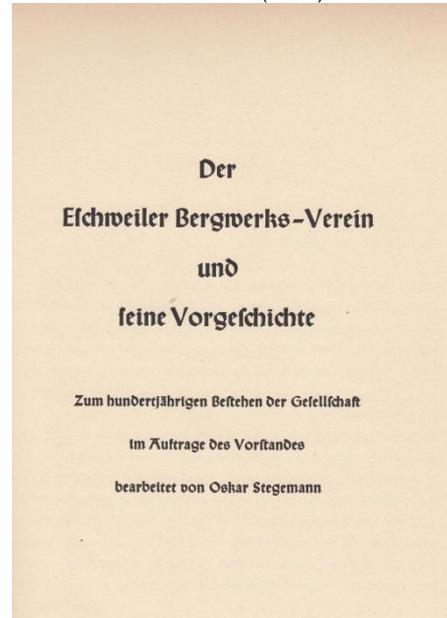
**Los 176 Ausruf: 40 €**  
**Hundert Jahre Münchener und Aachener Mobiliar-Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, München 1934**  
 Denkschrift der in Jahre 1825 gegründeten Aachener und Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft anlässlich ihrer Hunderjahrfeier in München. Frontispiz Portrait des jungen David Hansemann. Zahlreiche Dokumente und Fotos, ergänzt um Skizzen von E. Thöny und B. Heller. 125 Seiten Hardcover mit Lederrücken. Dekorativer Prägedruck mit bayerischem Wappen. Format: 21,5x30. (E003)



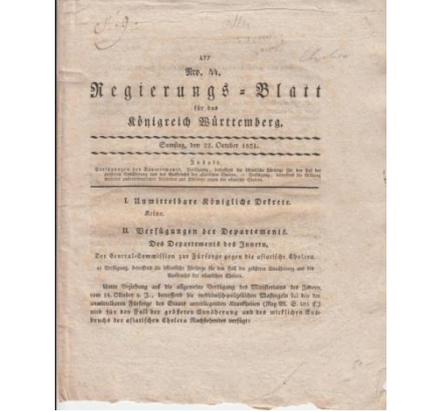
**Los 171 Ausruf: 40 €**  
**Bern, 1794: Bescheinigung für einwandfreies Vieh**  
 In der Zeit von großen Epidemien war es nötig, bei Nahrungsmittel auf die Güte der Ware zu achten. Hier wird bestätigt, dass das Vieh aus pestfreien Orten kommt. Siegel der Stadt. Format: 20,5x29,5. (E001)



**Los 174 Ausruf: 58 €**  
**Hundert Jahre Eschweiler Bergwerks-Verein, Kohlscheid 1938**  
 Knapp 200 Seiten mit vielen Bilder, teils farbigen Karten und einer Klappkarte der Geburtszelle, des "Eschweiler Kohlbergs". Erstellt von Oskar Stegemann. Gegründet durch die Witwe Christine Englerth und ihre zehn Kinder. Um 1900 Ausdehnung und Übernahme zahlreicher Gruben im Norden und Nordosten Aachen. Heute eine GmbH und Verwalterin von Immobilien. In Leinen gebunden. Kanten und Ränder teils bestoßen. Format: 22x30. (E003)

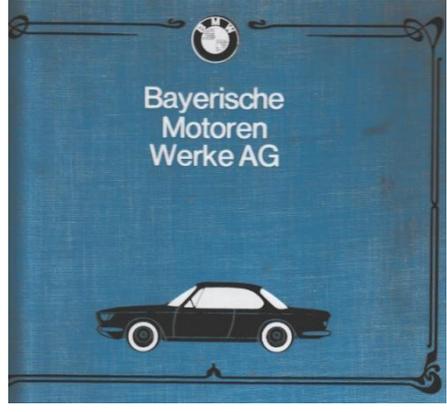


**Los 172 Ausruf: 40 €**  
**Regierungsblatt Nr. 44 für das Königreich Württemberg, 1831: Fürsorge gegen die asiatische Cholera**  
 42 Seiten mit detaillierten Anweisungen. Teils unverschnitten. Format: 22x26. (E001)



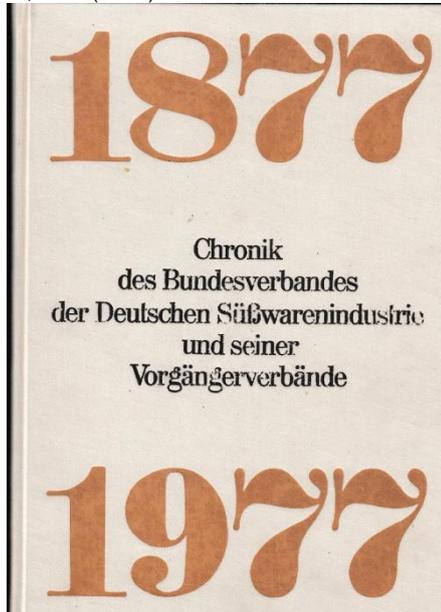
**Los 175 Ausruf: 40 €**  
**Aachener & Münchener Feuer-Versicherungs-Gesellschaft 75 Jahre, Aachen 1900**  
 80 Seiten mit vielen Fotos der einzelnen Geschäftshäuser in Deutschland. Kapitel über die gemeinnützige Gesellschaft "Verein zur Beförderung der Arbeitssamkeit" sowie die Initiative zur Gründung der Hochschule in Aachen. Hardcover mit Goldprägedruck. Cover etwas abgegriffen. Alle Textseiten mit Zierrahmen. Format: 22x27,5. (E003)

**Los 177 Ausruf: 18 €**  
**Bayerische Motoren Werke AG - 125 Jahre, München 1966**  
 128 Seiten in Leinen gebunden. Viele Fotos, umfangreiche Statistik. Dekoratives Prägecover. Format: 25,5x31,5. (E004) (siehe auch Los 504)



Los 178 Ausruf: 28 €  
**Chronik des Bundesverbandes der Deutschen Süßwarenindustrie und seiner Vorgängerverbände 1877-1977, Bonn**

335 Seiten + ca. 50 Seiten Dokumente, Statistiken im Anhang. Leinenbindung, Prägecover. Sehr guter Zustand. Format: 21,5x30. (E004)



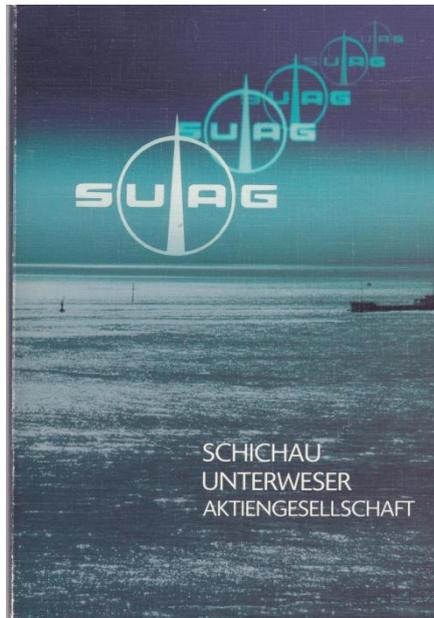
Los 179 Ausruf: 24 €  
**Industrie-Anzeiger: 75 Jahre im Dienste von Technik und Wirtschaft, Essen 1954**

Aus dem Hause Giradet. 80 Seiten Allgemeintext. 35 Seiten führende Unternehmen über sich selbst; 340 Seiten Anzeigen. **Eine Fundgrube für den Historiker.** Paperback, Kleine Fehlstelle des Covers; Rücken oben etwas lose. Bibli.-Exemplar. Format: 22x30. (E004)



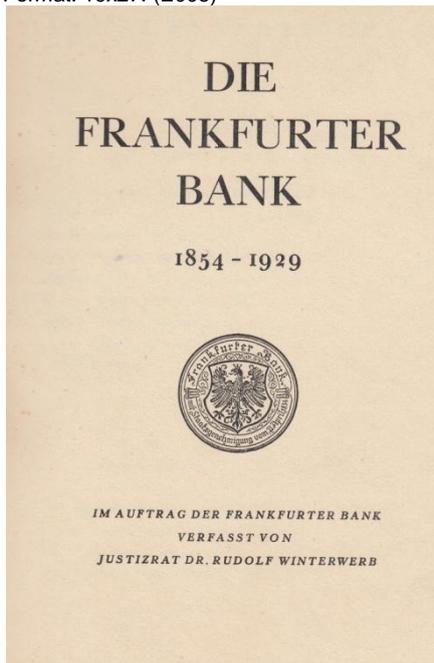
Los 180 Ausruf: 12 €  
**Schichau Unterweser AG - 150 Jahre, Bremerhaven 1987**

60 Seiten, Paperback mit vielen Abbildungen und Fotos. Format: 21x29,5. (E005)



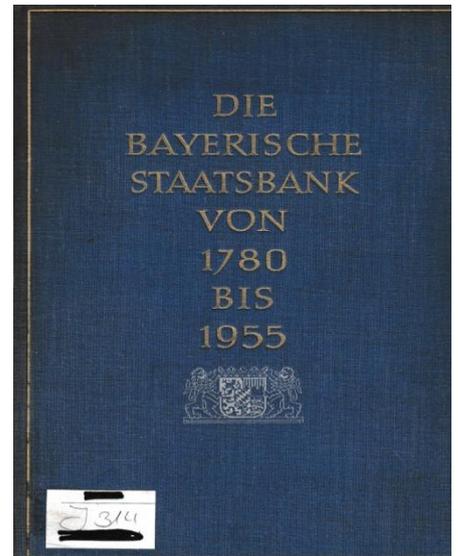
Los 181 Ausruf: 27 €  
**Die Frankfurter Bank 1854-1929, Frankfurt 1929**

Über 250 Seiten mit Portraits und Fotos. Hardcover mit Lederrücken und -ecken. Cover etwas gebräunt. Erstes Deckblatt fehlt. Format: 19x27. (E005)



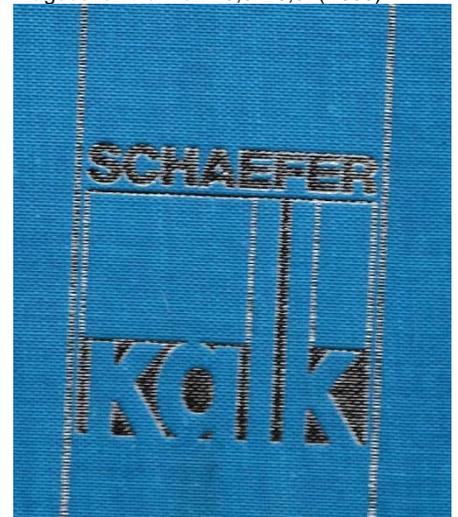
Los 182 Ausruf: 18 €  
**Die Bayerische Staatsbank von 1780 bis 1955, München 1955**

Geschichte und Geschäfte einer öffentlichen Bank. Farbiges Portrait vom Gründer *Markgraf Karl Alexander von Ansbach-Bayreuth*. Über 450 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Karte des Verbreitungsgebiets Bayern und Pfalz. Bibli.-Exemplar. Leinenbindung. Prägecover. Gute Erhaltung. Format: 17x25. (E005)



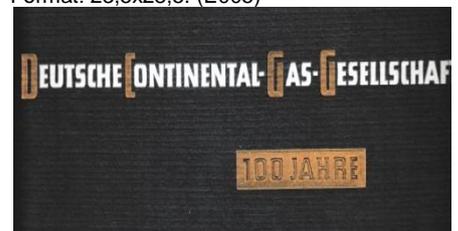
Los 183 Ausruf: 15 €  
**Schäfer Kalk - 125 Jahre, Diez 1985**

78 Seiten mit vielen Fotos. Bibli.-Exemplar in druckfrischer Erhaltung. Leinenbindung, Prägecover. Format: 23,5x28,5. (E005)



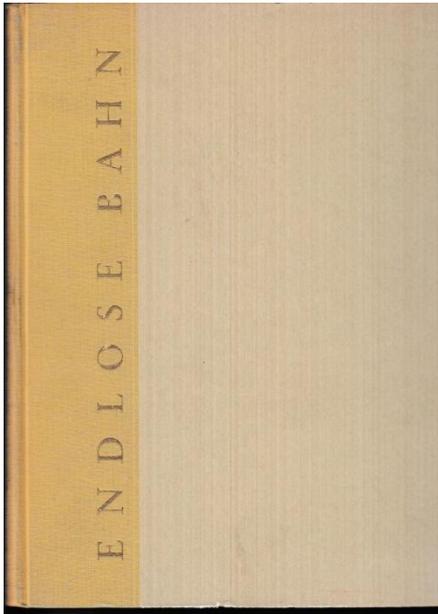
Los 184 Ausruf: 17 €  
**100 Jahre Deutsche Continental-Gas-Gesellschaft, Düsseldorf 1955**

160 Seiten mit vielen Abbildungen, Karten, Portraits und Fotos. Leinenbindung mit Prägecover. Bibli.-Exemplar. Gute Erhaltung. Format: 23,5x28,5. (E005)



Los 185 Ausruf: 20 €  
**250 Jahre Hannoversche Papierfabriken Alfeld/Gronau vorm. Gebr. Woge, Alfeld 1956**

300 Seiten mit vielen Abbildungen; auch alter Dokumente. Hardcover, Rücken in Leinen. Gutes Exemplar. Format: 23,5x29. (E005)



Los 186 Ausruf: 40 €

**100 Jahre Augsburger Kammgarn-Spinnerei, Augsburg 1936**

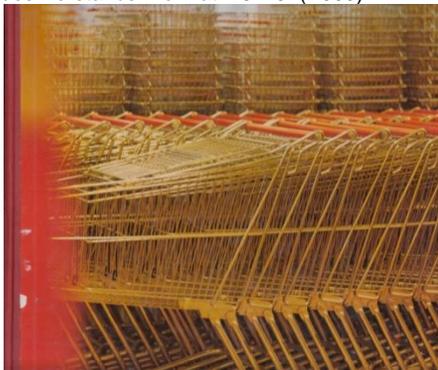
122 Seiten, teils im Zeitgeist. Viele Portraits und Abbildungen u.a. Querschnitte von Maschinenteilen. Bibl.-Exemplar in sehr guter Erhaltung. Leinenbindung. Cover in Goldpräggedruck. Format: 22x29,5. (E005)



Los 187 Ausruf: 25 €

**Tengelmann 75 Jahre, Mülheim/Ruhr 1968**

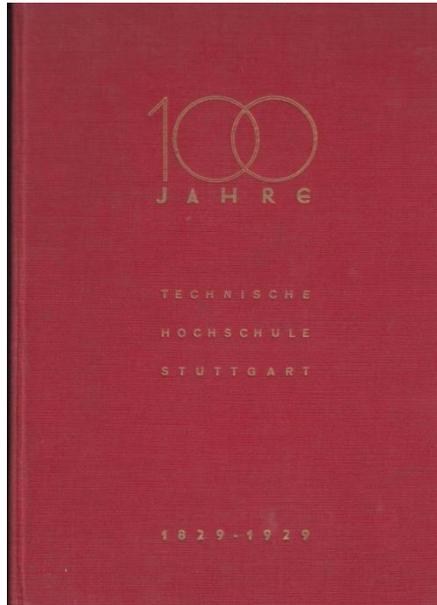
Ca. 60 Seiten, Hardcover mit vielen Fotos. Leinenrücken. Vierseitiges Begleitschreiben des Vorstands. Format: 25x25. (E005)



Los 188 Ausruf: 30 €

**100 Jahre Technische Universität Stuttgart, Stuttgart 1929**

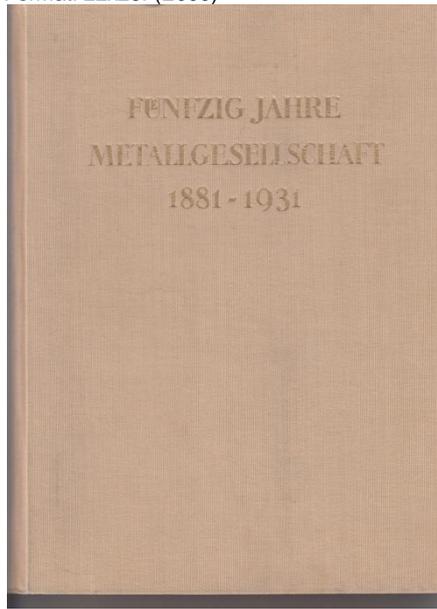
Über 150 Seiten in Leinenbindung. Interessant: Viel Werbung verbundener Unternehmen, teils mit Firmengeschichte. Sehr gutes Bibl.-Exemplar. Format: 21,5x30. (E005)



Los 189 Ausruf: 25 €

**50 Jahre Metallgesellschaft 1881-1931, Frankfurt**

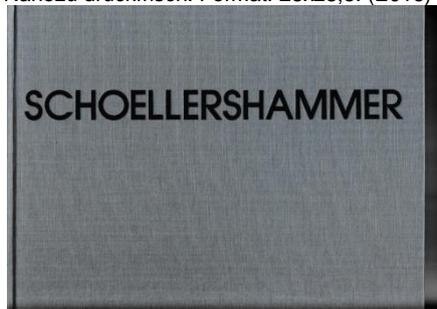
Frontispiz *Dr. Wilhelm Merton* mit Fak.-Unterschrift. 300 Seiten Leinenbindung mit Goldprägcover. Viele Abb. und Fotos. Empfehlungskarte und Einladung zur Feier im Schauspielhaus am 16. Mai. Cover minimal angeschmutzt, ansonsten einwandfrei. Format: 22x29. (E009)



Los 190 Ausruf: 20 €

**Schoellershammer 1784-1984, Düren**

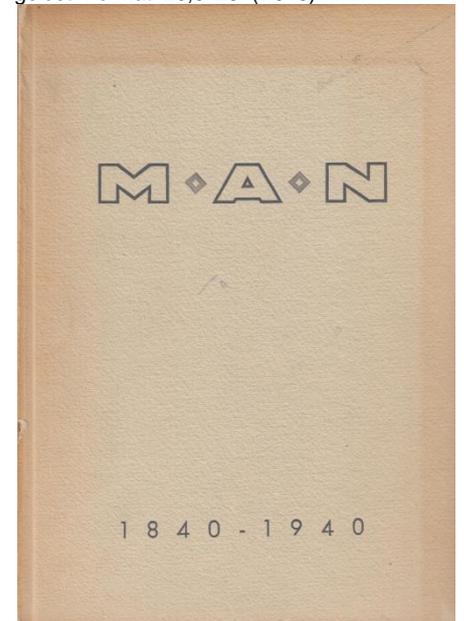
Festschrift zur 200-Jahr-Feier des Papierherstellers. 75 Seiten mit vielen, teils alten Abbildungen rund um die Firma. Hardcover/Leinen; Cover mit Prägedruck. Nahezu druckfrisch. Format: 28x28,5. (E016)



Los 191 Ausruf: 30 €

**Hundert Jahre Geschichte der Maschinenfabrik Augsburg-Nürnberg MAN 1840-1940**

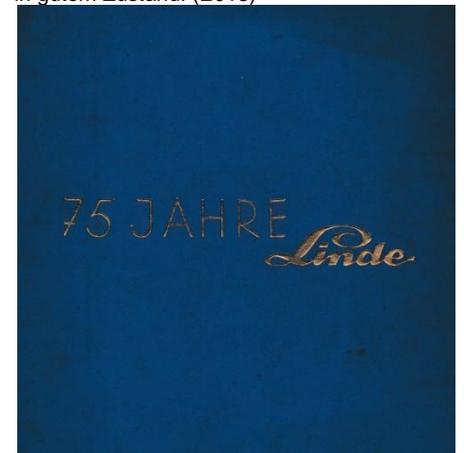
Ca. 230 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Statistik und Diagramme im Anhang. Anschreiben. Hardcover; Cover durch Licht leicht verfärbt. Rücken in oberem Teil etwas gelöst. Format: 20,5x28. (E018)



Los 192 Ausruf: 50 €

**Gesellschaft für Linde's Eismaschinen AG – LOT 4 Bücher**

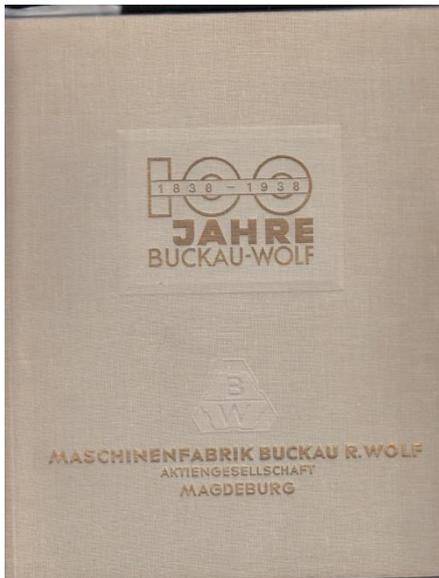
1. Das ist Linde, 1964; 2. 75 Jahre Linde, 1954; 3. 50 Jahre Sauerstoff-Anlagen, 1952; 4. Eis- und Kühlmaschinen, 1921. Alle Bücher in gutem Zustand. (E018)



Los 193 Ausruf: 85 €

**Maschinenfabrik Buckau R. Wolf AG, Magdeburg – LOT 4 Bücher**

Einmalige Zusammenstellung. 1. Die Maschinenfabrik R. Wolf, Lebensgeschichte des Gründers und Entwicklung des Werkes – 50jähriges Bestehen, 1912; 2. 100 Jahre Buckau-Wolf, 1938; 3. Ein weites Feld, 125 Jahre Maschinenfabrik, 1963 (Die westlichen Zweigwerke werden in Grevenbroich neu installiert; die Ostbetriebe werden zu VEB.) 4. Von der "Alten Bude" zum sozialistischen Kombinat *VEB Schwermaschinenbau „Karl Liebknecht“*. 1988. Fünf Berichte um die Firmengeschichte in Schuber. (Diese Bände sind auf dem freien Markt kaum zu beschaffen). (E018)



Los 194 Ausruf: 15 €  
**Düsseldorf, 1953: 50 Jahre Senfindustrie Otto Frenzel**

Zwölf Seiten mit Cover; Paperback. Zahlreiche Fotos. Schutzfolie. Format: 29,5x21. (E020)



Los 195 Ausruf: 17 €  
**200 Jahre Kolb & Schüle AG, Kirchheim u.T., 1960**

72 Seiten Firmengeschichte der Baumwoll-Spinnerei und Färberei mit zahlreichen Zeichnungen. Ergänzungsteile Firmenstatistik; Portraits und Fotos. Leinenbindung, Cover mit Marke. Gute Erhaltung. Format: 17,5x24,5. (E022)



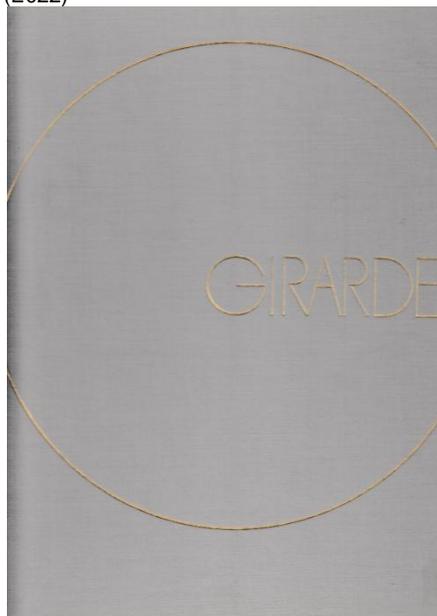
Los 196 Ausruf: 20 €  
**Bayka Bayerische Kabelwerke AG 1885-1960**

Viele Zeichnungen, Fotos und Portraits. Leinenbindung mit aufwändigem Cover. Anschreiben mit Firmenbriefkopf. Format: 33x19,5. (E022)



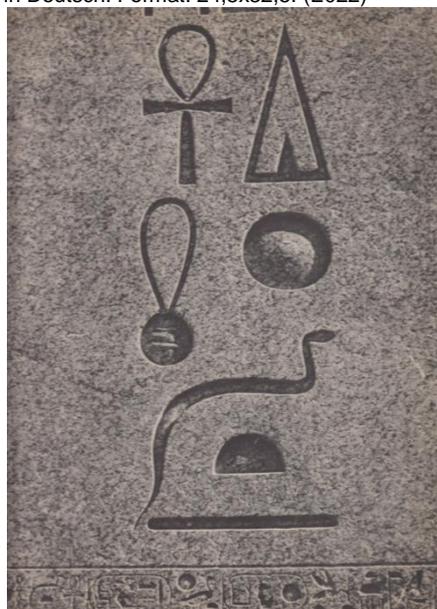
Los 197 Ausruf: 17 €  
**Giradet 100 Jahre, Essen 1965**

84 Seiten mit aufwändigen Zeichnungen. Fotos und zahlreiche Abbildungen als Ergänzung. Leinenbindung mit Goldprägecover. Format: 26,5x30,5. (E022)



Los 198 Ausruf: 20 €  
**Der ewig junge Granit - AKF AB A.K. Fernströms Granitindustrier, Göteborg, 1961**

44 Seiten in aufwändiger Gestaltung. Mit Granitbeispielen in Abb. Dekoratives Hardcover mit Teil-Obeliskendarstellung. Text in Deutsch. Format: 24,5x32,5. (E022)



Los 199 Ausruf: 25 €  
**A.F. Bauer 1783-1860; Koenig & Bauer 1860-1960, Oberzell 1960**

88 Seiten Chronik des Druckmaschinenherstellers aus Würzburg. Viele alte Dokumente. Fotos, Querschnitte von Maschinen. In Schuber. Druckfrische Erhaltung. Format: 29x29. (E022)

